

Bibelkurs Hochdahl

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

40699 Erkrath, im März 2019

Telefon 02104/8172460

Beckhauser Str. 16b



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Vergib uns unsere Schuld!“ So beten die Christen im Vaterunser. Aber es gibt noch einen Nachsatz: „Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Das Lukas-Evangelium formuliert sogar noch drastischer: „Auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist“ (Lk 11,4). Geht das überhaupt? Kann man alles verzeihen?

Kann man alles verzeihen?

Im Matthäus-Evangelium steht das Vaterunser in der Mitte der Bergpredigt (Mt 5-7). Jesus sagt: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“ (Mt 5,44). Auch im Lukas-Evangelium heißt es: „Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd!“ (Lk 6,27-29)

Am Montag, dem 8. April 2019

wird der Bibelkurs in Hochdahl die Überlegungen zum Vaterunser fortsetzen. Muss ein Christ immer den unteren Weg gehen? Soll man sich alles gefallen lassen? Muss man immer nachgeben? Das Vaterunser führt in die Mitte des christlichen Glaubens. Der Bibelkurs beginnt um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Sandheide), Brechtstraße 3.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer